



## **PRESSEMITTEILUNG**

09.07.2021

**Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau:  
Hohes Leistungsniveau bescheinigt**

### **Zertifikat für vorbildliche Betreuung von pflegebedürftigen Menschen**

**IQD-Qualitätssiegel zum wiederholten Mal in Folge verliehen**

**Bad Rappenau.** Dem Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau wurde erneut das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt wurde beauftragt, die beratenden Audits sowie die Bewohner- und Angehörigenbefragung durchzuführen.

„Unseren Qualitätsanforderungen liegen insbesondere die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner zu Grunde, aber auch aktuelle Erkenntnisse in der Pflege und Betreuung. Diese sind Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätskriterien“, so IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.

Im Rahmen der Begehung im Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau wurden unter Beachtung des hausinternen Hygienekonzeptes die Lebenssituationen der Bewohner in den Wohnbereichen wahrgenommen.

Es war zu beobachten, dass vom Personal große Anstrengungen unternommen wurden, die Bewohner zu mobilisieren. Positiv viel auf, dass viele Bewohner, auch die hoch Pflegebedürftigen, am Tagesgeschehen so weit als möglich teilnehmen. Vogelmann hob insbesondere hervor, dass durch das breite Angebot im Rahmen der sozialen Betreuung den Bewohnern viel Abwechslung und eine gezielte Tagesstruktur geboten wird, trotz der deutlich wahrzunehmenden Umbaumaßnahmen mit all den Einschränkungen.

Die IQD-Pflegesachverständige Margarete Ritz bescheinigte der Einrichtung, dass die Bewohner eine individuelle Pflege und Betreuung erhalten und diese nachweislich in der Pflegedokumentation dargestellt wird. Die eingesehenen Pflegedokumentationen spiegelten eine Systematik in der Pflege und Betreuung wider, was auf eine fundierte Fachlichkeit schließen lässt.

Gregor Vogelmann wies auch auf das Ergebnis der Bewohner- bzw. Angehörigenbefragung hin.

Gleich drei Fragestellungen wurden von über 93 % der Befragten bejaht: „Wenn ich einen Wunsch äußere, versucht man darauf einzugehen.“ und „Der Umgangston zwischen den Mitarbeitern und den Bewohnern ist freundlich und höflich.“ sowie „Wenn ich Hilfe brauche, kann ich jederzeit jemand erreichen.“

Auch eine der gefühlt wichtigsten Fragestellungen erhielt eine Zustimmung von mehr als 93 % der Befragten: „Insgesamt gesehen fühle ich mich hier wohl.“

„Das sind schöne Ergebnisse. Darauf können Sie mit Ihrem Team stolz sein!“ so Vogelmann wörtlich in der Schlussbesprechung nach Beendigung der Prüfung gegenüber der Einrichtungsleitung Frau Seyhan Karadeniz und der Pflegedienstleitung Frau Jana Eisenmann.